



Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, dass die Herbstferien für Sie und Euch alle eine erholsame Pause waren.  
Nun starten wir ins zweite Quartal und wollen diesbezüglich erste wichtige Informationen weitergeben:

### 1. Maskenpflicht im Unterricht

Mit der Schulmail vom gestrigen Tag sind wir über die Entscheidung der Landesregierung informiert worden, die Maskenpflicht in den Unterrichtsräumen am Sitzplatz für die Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab dem 2. November aufzuheben. Das bedeutet:

- Schülerinnen und Schüler dürfen die Maske abnehmen, solange sie sich in Klassenräumen/Kursräumen auf ihrem festen Sitzplatz aufhalten.
- Dies gilt auch bei Betreuungsangeboten, wie z.B. in offenen Ganztagschulen.
- Wenn Schülerinnen und Schüler ihren Sitzplatz verlassen, müssen sie eine Maske tragen.
- Kann der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen im Klassenraum eingehalten werden, entfällt die Maskenpflicht auch für die Lehrkräfte, Betreuungspersonen und sonstiges Personal.
- Gibt es bei Besprechungen oder Konferenzen einen festen Sitzplan, entfällt die Maskenpflicht auch dort.
- In Außenbereichen besteht weiterhin keine Maskenpflicht.

Sind die bewährten Schutzmaßnahmen wie regelmäßiges Stoßlüften und die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten, müssen

- bei einem PCR-nachgewiesenen Infektionsfall in einem Klassenverband nur die unmittelbaren Sitznachbarn in Quarantäne.
- Schülerinnen und Schüler, die genesen oder vollständig geimpft sind, nicht in Quarantäne.
- enge Kontaktpersonen mindestens vier Tage in Quarantäne. Frühestens ab dem fünften Tag, kann die Quarantäne durch einen negativen PCR-Test vorzeitig beendet werden.

Das Ministerium eröffnet selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, freiwillig eine Maske zu tragen. Angesichts u.a. der derzeit wieder steigenden Infektionszahlen, des Umstands, dass Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgänge im Regelfall noch nicht geimpft sein können, viele unserer Schülerinnen und Schüler mit vulnerablen Personen in einem Haushalt leben oder selbst zu diesem Kreis zählen, viele Mitglieder der Schulgemeinde gerade erst aus dem Urlaub zurückkehrt sind, nicht mehr alle Schülerinnen und Schüler an den Tests teilnehmen, weil sie geimpft sind, Abstände von 1,50 m nicht immer eingehalten werden können und das Lüften in den Wintermonaten schwieriger ist, **empfehlen** daher die Vertreterinnen und Vertreter der Schulkonferenz aus Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft mehrheitlich, auch im Unterricht bis auf Weiteres Masken zu tragen.

### 2. Elternsprechtage

Im November findet der erste Elternsprechtage dieses Schuljahres statt. Laut Beschluss der Schulkonferenz ist der zentrale Tag **Freitag, der 19. November 2021, in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr**. Bei Bedarf richten Kolleginnen und Kollegen weitere Gesprächsmöglichkeiten am Montag, dem 22.11.2021, in der Zeit von 14.30 – 17.00 Uhr ein.

Im Mai dieses Jahres haben wir zum ersten Mal die Möglichkeit einer Online-Anmeldung über das Tool Webuntis erprobt. Hierzu haben uns fast ausschließlich positive Rückmeldungen erreicht. Wir werden deswegen auch die Anmeldung für den kommenden Elternsprechtage, der nun wieder in Präsenz stattfindet, auf diesem Wege durchführen, um das Verfahren zu evaluieren und dann ggf. auch zu etablieren.

Bis zum 7.11.2021 haben die Kolleginnen und Kollegen Zeit, ihre Beratungstermine einzurichten. **Ab dem 8.11.2021 und bis zum 16.11.2021 können dann Sie als Eltern über die Webseite [www.webuntis.com](http://www.webuntis.com) ihre Terminwünsche**

**eintragen.** Eine detaillierte **Anleitung** hierzu finden Sie im **Anhang** dieses Schulleiterbriefes. Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an die Klassenleitungsteams.

Wie bei anderen schulischen Veranstaltungen bitten wir auch hier um einen **3G-Nachweis**, den Sie den jeweiligen Kolleginnen und Kollegen, bei denen Sie Gespräche vereinbaren, vorzeigen. Bitte beachten Sie zudem auch, dass angesichts der Vielzahl an Schülerinnen und Schülern, die ein Kollege / eine Kollegin unterrichtet, nur kurze Termine vergeben werden können.

Für einen ausführlicheren Gesprächsbedarf verweisen wir auf die Möglichkeit, auch außerhalb des Elternsprechtages Termine zu vereinbaren. Die schulische Mailadresse eines Kollegen / einer Kollegin setzt sich zusammen aus dem ersten Buchstaben des Vornamens und dem Nachnamen gefolgt von @hildegardis-bochum.de . Eine aktualisierte Kollegiumsliste findet sich auf der Homepage unter <https://www.hildegardis-bochum.de/index.php/wir/kollegium> .

### **3. Podiumsdiskussion online mit Frau Leutheuser-Schnarrenberger und Schülerinnen und Schülern unserer Schule zum Thema „Das Tagebuch der Anne Frank“ reicht nicht – Antisemitismus braucht engagierte Demokratie**

Sie werden der Presse entnommen haben, dass unsere sehr regen Fachschaften Geschichte und Politik in zahlreichen Wettbewerben und Projekten das Demokratieverständnis unserer Schülerinnen und Schüler schärfen. Im Fokus der Arbeit steht auch die Auseinandersetzung mit jüdischem Leben in Deutschland und der Kampf gegen gesellschaftlich wachsenden Antisemitismus.

So haben beispielsweise zuletzt Schülerinnen und Schüler unserer Geschichts-AG und unseres Projektkurses Geschichte unter der Leitung von Herrn Blanke, Herrn Lange und Herrn Mink sowie mit tatkräftiger Unterstützung zweier ehemaliger Schülerinnen, Lara Volkenrath und Pauline Walter, für den Stelenweg zum jüdischen Leben in Deutschland eine digitale Schnitzeljagd erstellt, die auch jüngere Spazierende zur Auseinandersetzung mit den interessanten Inhalten dieser Stelen animiert.

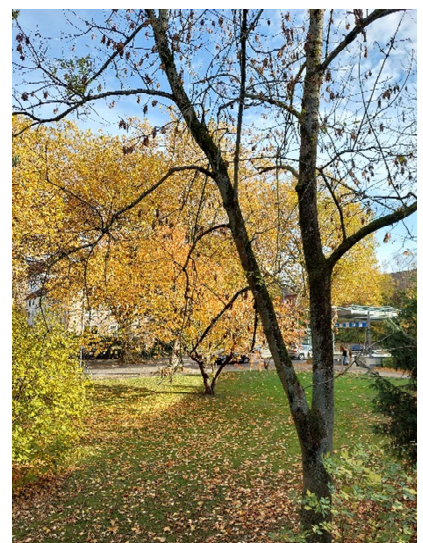
Hierauf ist der Club „Soroptimist International“ aufmerksam geworden und hat Vertreterinnen und Vertreter unserer Schule zu einer Podiumsdiskussion in der RUB unter der Schirmherrschaft von Frau Leutheuser-Schnarrenberger, der Antisemitismus-Beauftragten des Landes NRW, eingeladen. Zum Thema „Das Tagebuch der Anne Frank“ reicht nicht – Antisemitismus braucht engagierte Demokratie werden zudem die Kriminaldirektorin Dr. Kerstin Lüdke, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, Frau Professorin Dr. Isolde Karle, Evangelisch-Theologische Fakultät der RUB, sowie Frau Gaby Schäfer, Bürgermeisterin der Stadt Bochum, an der als online-Veranstaltung geplanten Diskussion teilnehmen. Sehr herzlich sind Sie und seid Ihr alle **am 9. November 2021 von 19.00 – 20.30 Uhr** zur **virtuellen Teilnahme unter folgendem Anmelde-link** eingeladen: <https://clubbochumwitten.soroptimist.de/event>

### **4. Ausblick: Weihnachtskonzert am 16.12.2021, 19.00 Uhr in der Aula**

Auch wenn wir weiterhin auf Vokalmusik und Bläserensembles verzichten müssen, möchten wir dennoch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtskonzert in Präsenz durchführen. Geplant ist, mit einem Streichensemble, Solisten sowie besinnlichen Wortbeiträgen auf Weihnachten vorzubereiten und dieses wichtige Element unseres Schullebens wieder aufleben zu lassen. Wir planen ein ca. einstündiges Konzert in der Aula mit der anschließenden Möglichkeit eines kleinen Weihnachtsmarktbesuches auf dem Schulhof.

Wie bei anderen größeren schulischen Veranstaltungen wollen wir die Prinzipien 3G sowie Kontaktnachverfolgung umsetzen und daher die Veranstaltung mit vorheriger Anmeldung durchführen. Sobald der Pandemiestab unser Konzept genehmigt hat, werden wir nähere Informationen an Sie und Euch weitergeben, bitten aber schon heute, den Termin im Terminplan vorzumerken.

Für heute verbleiben wir mit herbstlichen Grüßen



W. Badelhaus

J. Ringenfeld